

**FORUM HAUPTSTADTREGION SCHWEIZ;
Bern,
30. Oktober 2012**

**DIE BEDEUTUNG DER
HAUPTSTADTREGION SCHWEIZ SICHTBAR MACHEN**

*Referat von
Herrn Regierungspräsident Andreas Rickenbacher,
Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern*

Sehr geehrte Damen und Herren

Folie 1: Titel

Zum heutigen Forum begrüsse ich Sie
im Namen der HAUPTSTADTREGION
SCHWEIZ ganz herzlich.

Die HAUPTSTADTREGION ist das **na-
tionale Politzentrum** unseres Landes.
Diese Funktion weist uns das RAUM-

KONZEPT SCHWEIZ zu. Die drei Metropolitanräume Zürich, Basel und Bassin Lémanique sind in erster Linie Wirtschaftsräume.

Das heisst: Die HAUPTSTADTREGION wird im RAUMKONZEPT gleichwertig, aber nicht gleichartig wie die Metropolitanräume behandelt.

Mit dieser Unterscheidung betont das RAUMKONZEPT einen ganz wichtigen Zusammenhang: Damit ein Land international wettbewerbsfähig wird und bleibt, ist es auf ein optimales Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft angewiesen.

Die Bankenkrise oder das SWISSAIR-*Grounding* haben deutlich gemacht, wie wichtig dieses Zusammenspiel gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten ist. Ein leistungsfähiges politisches Zentrum ist für den Erfolg unseres Landes

mitentscheidend.

Darüber hinaus schaffen aber auch wir einen wichtigen **ökonomischen Mehrwert**. Das hat die Studie der UNIVERSITÄT BERN von Frau Prof. Dr. Heike Mayer klar gezeigt.

Die HAUPTSTADTREGION erbringt wirtschaftliche Spitzenleistungen. Sie ist:

- der wichtigste Industriestandort der Schweiz,
- die Heimat der Mikro-, Präzisions- und Uhrenindustrie,
- ein führender Partner in der Medizintechnik sowie im Bereich Cleantech und sie ist
- ein starker Standort in der Lebensmittel- und Agrarindustrie sowie im Gesundheitswesen.

Das Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft ist daher auch innerhalb der HAUPTSTADTREGION von zentraler Bedeutung.

Wir liegen also mit dem Thema des heutigen Forums goldrichtig, denn das optimale Zusammenspiel von Wirtschaft und Politik ist das Kernthema für jede Hauptstadtregion auf der Welt.

Am heutigen Forum stellen wir folgende, für den Wohlstand unseres Landes entscheidende Fragen zur Debatte:

- Wieso ist die Wirtschaft auf die Politik angewiesen und umgekehrt?
- Welche politischen Rahmenbedingungen braucht die Wirtschaft?
- Welchen Einfluss hat die Politik

auf die wichtigsten Standortfaktoren?

- Welche Rolle spielt dabei das Politzentrum?
- Wie können die Beziehungen zwischen Politik und Wirtschaft weiterentwickelt werden?
- Was kann die HAUPTSTADTREGION dazu beitragen?

Sehr geehrte Damen und Herren, die HAUPTSTADTREGION SCHWEIZ wurde Ende 2010 mit dem Ziel gegründet, unsere Region auf nationaler und internationaler Ebene besser zu positionieren und zu profilieren.

Wir stehen selbstbewusst zu unserer Funktion als nationales Politzentrum. Daher wollen wir die Hauptstadtfunktion

Folie 2: Karte

weiter stärken.

Ihre Bedeutung wird in der Öffentlichkeit immer noch zu wenig wahrgenommen.

Daher ist eine aktive Kommunikation über das leistungsfähige, politische Zentrum der Schweiz wichtig. Heute ergreifen wir die Gelegenheit dazu.

Natürlich: Es gibt Stimmen, welche diese Funktion eher als Hindernis und nicht als Chance für unsere Entwicklung werten. Erfolgreiche Beispiele wie Ottawa, Wien oder Washington DC zeigen eindrücklich, dass es richtig ist, auf diese Einzigartigkeit zu setzen.

Wenn wir die Funktion als Politzentrum aktiver in Wert setzen, können wir indirekt und direkt Wertschöpfungsketten generieren. Wertschöpfungsketten, welche der ganzen Region zu Gute kommen.

Deshalb wollen wir uns nicht auf das Politische beschränken. Wir wollen mehr: Wir wollen auch unsere Position als Lebens- und Wirtschaftsraum mit ausserordentlichen Qualitäten und Besonderheiten stärken und fördern.

Fünf Kantone und etwas mehr als 20 Städte und Regionen haben sich in der HSR zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für diese Ziele einzusetzen. Im Vordergrund stehen konkrete Projekte, gezieltes Lobbying und eine selbstbewusste Kommunikation.

Mit dem heutigen ersten FORUM wollen wir die HAUPTSTADTREGION sichtbar und fassbar machen. Und wir wollen uns qualifiziert mit aktuellen Themen an der Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft auseinandersetzen.

Jedes Jahr ist ein anderer Kanton Gastgeber des Forums. Nächstes Jahr wird es der Kanton Freiburg sein. Dies zeigt, dass die HAUPTSTADTREGION von allen Mitgliedern mit Überzeugung getragen wird.

Damit wir unsere wichtigen, aber auch ehrgeizigen Ziele erreichen, sind wir auf eine enge und konstruktive Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft angewiesen.

Wir brauchen Persönlichkeiten, die unsere Anliegen unterstützen und sich als Botschafter engagieren. Dafür, dass Sie, meine Damen und Herren, dies heute tun, danke ich Ihnen herzlich.

Wir werden die heutige Veranstaltung mit einem gemeinsamen Commitment zu den Anliegen der HAUPTSTADTREGION schliessen. Sie finden einen Vorschlag für eine CHARTA 2012 DER

HAUPTSTADTREGION an Ihrem Platz.

Wir werden Ihnen am Schluss der Tagung mitteilen, wie Sie Ihr Engagement zum Ausdruck bringen können.

(Übergang zu Kurt Fluri)